Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emstal westlich von Warendorf (KLB 06.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Raumplanung
Gemeinde(n): Everswinkel, Telgte, Warendorf
Kreis(e): Warendorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Raum westlich von Warendorf an Ems, Hessel und Mussenbach gehört zu den in vor- und frühgeschichtlicher Zeit am dichtesten besiedelten und besterforschten Regionen Westfalens. Erste Spuren der Anwesenheit des Menschen sind der Schädel eines Neandertalers sowie zugehörige Steingeräte. Spätestens seit der Jungsteinzeit ist kontinuierliche Besiedlung an wechselnden Standorten belegt. Von besonderer Bedeutung sind große Urnenfriedhöfe der Bronze- und Eisenzeit (kulturell zur Ems-Gruppe gehörig). Im Raum liegen mehrere der seltenen Siedlungs- und Bestattungsplätze der Völkerwanderungszeit (4. bis 5. Jahrhundert) sowie Spuren einer dichten Besiedlung des frühen bis späten Mittelalters. Hier ist in besonderem Maße die Aufsiedlung der Landschaft in ihrer zeitlichen Tiefe ablesbar.

Ems, Mussenbach und Hessel mit ihren Altarmen bilden ein archäologisches Archiv durch alle Perioden, ablesbar beispielsweise am Fund eines Auerochsen oder steinzeitlicher Geräte. Die anliegenden Orte repräsentieren unterschiedliche charakteristische Typen von der mittelalterlichen Stadt Warendorf über das Kirchdorf Einen bis zur Neubürgersiedlung Müssingen.

Von hohem bodendenkmalpflegerischem Wert sind der Kottruper See mit seinem Umfeld sowie eine Siedlungslandschaft beiderseits der Einmündung des Mussenbachs mit Spuren vom Spätpaläolithikum bis zum Frühmittelalter.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 72, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emstal westlich von Warendorf (KLB 06.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 57 56,08 N: 7° 54 55,65 O / 51,96558°N: 7,91546°O
Koordinate UTM: 32.425.489,65 m: 5.757.765,12 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.425.533,22 m: 5.759.627,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Emstal westlich von Warendorf (KLB 06.04)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0048 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**